



Im Rahmen des „Leader“-Förderprogramms für die Region „Ennepe.Zukunft.Ruhr“ flossen 35.167,68 Euro für Kleinprojekte nach Ennepetal. Jetzt wurden die Projekte vorgestellt. **H. Breyer**

Lokales

15. August 2025 | Seite 19

🕒 2 min.

35.168 Euro für Projekte von Vereinen und Stadt

Lärmdisplay, Festzelt und Faltblätter für Wanderwege: Das wird mit Mitteln für die Leader-Region Ennepe.Zukunft.Ruhr umgesetzt

Hartmut Breyer

Ennepetal Seit 2023 sind die Städte Ennepetal, Breckerfeld und Sprockhövel sowie die Stadtteile Gevelsberg-Asbeck und -Silschede, Schwelm-Linderhausen und Wetter-Esborn eine sogenannte „Leader“-Region und haben sich im Verein „Ennepe.Zukunft.Ruhr“ zusammengeschlossen. Im Rahmen eines EU-Förderprogramms zur Entwicklung ländlicher Regionen stehen Mittel für die Umsetzung großer und kleiner Projekte bereit. 2025 werden wieder Vereine und Kommunen für kleinere Vorhaben gefördert. Nach Ennepetal fließen 35.168 Euro für sieben Projekte.

80 Prozent der Gesamtkosten werden gefördert. Die übrigen 20 Prozent müssen selbst beigesteuert werden (auch Eigenleistungen oder Spenden

werden angerechnet). Ein neues Kriterium ist die öffentliche Zugänglichkeit der Projekte. „Das soll aber niemanden abhalten, seine Projektidee bei uns einzureichen“, betonen die zuständigen Regionalmanagerinnen Kristina Sitterli und Ann-Kathrin Heck, die bei der Antragstellung unterstützen.

Die Dorfgemeinschaft „Freistaat Oberbauer“, die eine Ehrenamtskneipe in der ehemaligen Albert-Schweitzer-Schule betreibt, kann Rollos, die den Raum verdunkeln, aber auch Wärme abhalten, anschaffen. 2392 Euro kosten die Isoliervorhänge, 1913 Euro kommen aus dem Fördertopf. Für einen Faltpavillon, Tischwäsche, Stehtisch-Hussen und einen Tauschschrank bekommt der Förderverein Wichernhaus 1884 Euro. An den Imkerverein Ennepetal, der auch den Waldlehrpfad in Voerde betreut, fließen 5050 Euro, um den Geräteschuppen am Lehrbienenstand in Voerde zu erneuern.

Mit 2241 Euro unterstützt wird die Erstellung von Faltblättern für die Wanderwege in Ennepetal. Die Klutertwelt hatte in Kooperation mit der ehrenamtlich tätigen AG Wandern das Wanderwegenetz neu strukturiert. 15.223 Euro gibt es für ein Lärmdisplay, das die Stadt an der stark durch Motorräder frequentierten L 699 installieren will. Die Stadt erhält zudem 8621 Euro für einen Kunst-Workshop für Kinder und ein Graffiti-Projekt für Jugendliche zum Thema Kinderrechte.

In der Leader-Region werden in diesem Jahr insgesamt 19 Projekte gefördert, darunter ein Gemeinschaftsprojekt: Für das gesamte Gebiet soll eine Karte mit zentralen Wander- und Radrouten sowie einzelnen Highlights aus jedem der zugehörigen Ortsteile erstellt werden.

Vereine oder Institutionen, die Projektideen haben, können sich unter www.ennepe-zukunft-ruhr.de informieren, aber auch unter 0157/52864751 oder 0163/1832846 an das Regionalmanagement wenden.